



Medienkommentar

Ebola-Panik und Diffamierung der Kritiker



Am 29. Oktober schrieb die renommierte Schweizer Tageszeitung NZZ: „Afrikaner sterben an Ebola, Schweizer Impfkritiker spotten. 6 Minuten und 17 Sekunden lang Spott und Häme: Das ist alles, was Schweizer Impfkritiker für die Ebola-Epidemie und ihre Opfer übrig haben.“

Wer jedoch den kritisierten Film von Michael Leitner selber schaut, wird eine ganz andere Botschaft heraushören.

Täglich werden wir mit Panik-Meldungen zur Ebola- Epidemie eingedeckt. Doch was geschieht, wenn Kritiker aufstehen und diese Meldungen in Frage stellen? Mit einem aktuellen Beispiel befasst sich unser heutiger Medienkommentar, guten Abend liebe Zuschauerinnen und Zuschauer.

Am 29. Oktober schrieb die renommierte Schweizer Tageszeitung NZZ: „Afrikaner sterben an Ebola, Schweizer Impfkritiker spotten. 6 Minuten und 17 Sekunden lang Spott und Häme: Das ist alles, was Schweizer Impfkritiker für die Ebola-Epidemie und ihre Opfer übrig haben.“ Wer jedoch den kritisierten Film von Michael Leitner selber schaut, wird eine ganz andere Botschaft heraushören. Der Spott und Hohn gilt nämlich nicht den Opfern, sondern der WHO und den Ebola-Panikmachern - den Medien. Der Filmemacher vermittelt hingegen Mitgefühl gegenüber all jenen Afrikanern, die neben oder eben gerade aufgrund der unerträglichen Leiden des schlechten Trinkwassers und ungenügender Nahrung krank werden und nun mit sogenannten "genetischen Impfungen" und neuen Medikamenten „versorgt“ (Moderator: bitte die Anführungszeichen mit den Händen darstellen) werden. „Armutskrankheiten aber kann man nicht beseitigen, indem man die Folgen weg impft“ So fasst Michael Leitner seinen in eine Satire gepackten Vorwurf gegen WHO und Medien in einem weiteren Film zusammen. Statt den faktenstarken Inhalten des Filmes nachzugehen und sie mit journalistischer Genauigkeit zu überprüfen, hat der NZZ-Journalist Markus Häfliger gleich eine Diffamierungskampagne gegen einen Verbreiter der Ebola-Filme - gegen den Schweizer Daniel Trappitsch gestartet. Über sein "Netzwerk Impfentscheid" hat dieser wiederholt Kritik zur Ebola-Panikmache veröffentlicht und vor einer genetischen Ebola-Impfung - also einer Impfung, bei der fremde Erbmasse in das menschliche Erbgut eingebracht wird - gewarnt. Die Unterstellung, über die Ebola-Opfer zu spotten ist eine gezielte Verleumdung. Soll dies dazu führen, seine politische Schlagkraft zu schwächen, indem diejenigen verunsichert werden, die mit ihm gegen das Schweizer Tierseuchengesetz und das Epidemienengesetz 2012 und 2013 das Referendum ergriffen haben? Sollen die Impfkritiker soweit gespalten werden, damit sie sich nicht mehr gemeinsam gegen eine kommende genetische Ebola-Impfungen wehren können?

Da die Medien ihre wahre Aufgabe nicht mehr wahrnehmen, veröffentlicht Kla.TV täglich unzensurierte Meldungen zu verschiedensten aktuellen Themen. Im Anhang finden sie deshalb die Links zu den von Daniel Trappitsch verbreiteten Ebola-Filmen, die wir Ihnen zur eigenen Weiterbildung weiterempfehlen.

von af.

Quellen:

<http://www.youtube.com/watch?v=pyKTIWU7Ppw&list=UU7MX5SYoMduHLHmG6TUywhQ&safe=active>
<http://www.youtube.com/watch?v=rdsCque3-ml&feature=youtu.be>
<http://www.nzz.ch/schweiz/herausgegriffen/afrikaner-sterben-an-ebola-schweizer-spotten-darueber-1.18414012>

Das könnte Sie auch interessieren:

#Ebola - EBOLA- "Epidemie" - www.kla.tv/Ebola

#WHO - www.kla.tv/WHO

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.